

N i e d e r s c h r i f t

über die 6. Sitzung

der Gemeindevertretung

der Gemeinde Habichtswald in der Wahlperiode 2016 - 2021
am Montag, den 06.02.2017, 19:30 Uhr,
in Habichtswald, OT Dörnberg, Schulweg 8, Mehrzweckhalle.

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 18.01.2017 fristgerecht eingeladen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Hans-Georg Nußbeck, begrüßt alle anwesenden Personen. und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Weiterhin stellt er fest, dass kein Einwand gegen die Niederschrift der 5. Sitzung eingegangen ist.

Herr Nußbeck gibt bekannt, dass die Gemeindevertreterin Sina Scheuermann aus beruflichen und privaten Gründen auf ihr Mandat verzichtet hat. Nachrücker an ihrer Stelle ist Herr Thomas Riehm.

T a g e s o r d n u n g :

- 1) Anfragen der Gemeindevertreter
 - a) Jahresabschlüsse 2009-2012
- Anfrage des Gemeindevertreters Harald Klippert vom 12.12.2016-
- 2) Berichte aus Vorstand und Verwaltung

Beratung und Beschlussfassung über:

- 3) Einbringung Haushalt 2017
- wird als Tischvorlage verteilt –
- 4) 2. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 17 „Nahversorgung Habichtswald“, OT Ehlen; Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die 2. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 17 „Nahversorgung Habichtswald“, OT Ehlen
 - b) die Durchführung des Verfahrens gem. § 3 (1) und 4 (1) BauGB
- Vorlage des Gemeindevorstandes vom 21.12.2016 -
- 5) Förderung alter Bausubstanz und junger Familien
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.12.2017-

Bürgerfragestunde

Wann ist eine nächste Verkehrsschau geplant?

- Herr Bürgermeister Raue teilt mit, dass in 2017 eine Verkehrsschau geplant ist, welche öffentlich bekannt gemacht wird, damit sich die Bürgerschaft einbringen kann.

Warum wird das ehemalige Grundstück des Spielplatzes in der Silbersee-straße verkauft und warum wurden die Nachbarn nicht gefragt? Wird dies nicht öffentlich gemacht? Ist das Grundstück bebauungsfähig und schon verkauft?

- Herr Bürgermeister Raue teilt mit, dass die Gemeindevertretung im Jahr 2010 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen hat, in dem unter anderem der Beschluss gefasst wurde, dass von insgesamt 11 Spielplätzen in Habichtswald einer zurückgebaut und wenn möglich als Bauplatz veräußert wird. Im Rahmen der öffentlichen Diskussion war die Öffentlichkeit informiert. Die Veräußerung des Grundstücks war aufgrund des Zuschnitts und der Topographie sehr schwierig. Erst Ende 2016 haben sich ernsthafte Gespräche mit Kaufabsicht ergeben. Der Gemeindevorstand hat in 2 Sitzungen über den Verkauf der Fläche beraten und letztlich auch dem Verkauf zugestimmt.

TOP 1 Anfragen der Gemeindevertreter

Schriftliche Anfragen:

Jahresabschlüsse 2009 bis 2012;

- Anfrage des Gemeindevertreters Herr Harald Klippert vom 12.12.2016-

- Als Tischvorlage liegt eine Beantwortung vor.

Mündliche Anfragen:

Es sollte ein genauer Zeitraum für die Annahme von Heckenschnitt definiert werden, damit dies nicht ganzjährig zum Tragen kommt.

- Dies wird aufgenommen und ein Zeitraum definiert.

Wann startet der Umbau des DGH Ehlen für den Umzug Kindergarten?

- Bürgermeister Raue führt aus, dass die Umbaumaßnahmen im Jugendraum diese Woche beginnen. Anschließend wird Raum für Raum umgebaut mit Ziel, den Umzug auch in mehreren Schritten zu vollziehen. Weiterhin gibt er noch eine kurze Info, dass die erste Sitzung des Arbeitskreises Kindergarten im Januar stattgefunden hat, in der bereits viele Details der Planung erörtert und wurden.

Kommt die neue Tempo 30-Regelung auch in Habichtswald zum tragen?

- Bürgermeister Raue führt aus, dass der Gesetzgeber die Möglichkeit geschaffen hat, nach Prüfung des Einzelfalls bei entsprechend gegebenen Verhältnissen die zulässige Geschwindigkeit in unmittelbarer Nähe von Kindergärten, Kindertagesstätten, Grundschulen, Alten- und Pflegeheimen

men sowie von Krankenhäusern auf Tempo 30 abzusenken. Diese Änderung der Straßenverkehrsordnung wurde bereits im Vorfeld der Einführung intensiv in der Öffentlichkeit und in den Medien positiv dargestellt. Am 02.02.2017 fand eine kleinere Verkehrsschau zu diesem Thema in Habichtswald statt. Im Ergebnis wurde dargelegt, dass in den Bereichen der beiden Seniorenheime an der Wolfhager Straße in Dörnberg je eine 30-Zone eingerichtet werden kann. Die Entscheidung trifft der Landkreis als zuständige Stelle; die Umsetzung würde durch die Straßenmeisterei erfolgen.

Ist bekannt, wer für die größere Ölverschmutzung in Ehlen verantwortlich ist?

- Bürgermeister Raue berichtet, dass dies von der Polizei verfolgt wird, welche nach dem Verursacher fahndet. Der Gemeinde ist daran gelegen, dass der Täter ermittelt wird, um die entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen, allerdings gibt es bisher noch keinerlei Informationen.

TOP 2 Berichte aus Vorstand und Verwaltung

Die Berichte zu den Themen Hundehaltung, Heckenschnitt und die Anfrage von Herrn Klippert zum Thema Jahresabschlüsse 2009 bis 2012; Haushalt 2016 vom 04.11.2016 sind allen Gemeindevertretern schriftlich zugegangen.

Herr Bürgermeister Raue teilt mit, dass sich in den am 03.11.2016 beschlossenen Richtlinien zur Bewilligung von Zuschüssen für den Kindergarten ein Schreibfehler eingeschlichen hat. Hier ist ein Betrag von 63,25 genannt, welcher aber 68,25 heißen muss. Dies wurde von der Verwaltung geändert.

Herr Bürgermeister Thomas Raue berichtet zu folgenden Punkten:

Interkommunale Zusammenarbeit:

- Im Zuge der IKZ bekommen auch in Verbindung mit der neuen Software die Bescheide der Gemeinde ein neues Layout. Dies wurde schon in unserem Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Zum 01.01. hat die IKZ begonnen, in deren Zuge die Gemeinde auch zwei Personalien an die Gemeinde Breuna gegeben hat. Der Förderbescheid wurde vom Regierungspräsidenten an die beiden Bürgermeister übergeben.

Baugebiet „Auf der Horst“:

- Hier soll im Frühjahr eine Anliegerversammlung stattfinden, um über die Abschlussarbeiten zu informieren.

Baugebiet „Hasenbreite“:

- Herr Bürgermeister Raue zeigt an einer Chart die Belegungen der Grundstücke. Hier gibt es die Unterscheidung, welche in eigener Hand geblieben sind, was Mischgebiet ist und welche Belegt sind. Bei den Belegungen handelt es sich zum Teil um Mehrfachbelegungen. Insgesamt sind noch 6 Bauplätze frei.

Touristische Arbeitsgemeinschaft:

- Dieser Beschluss wurde zum 01.01.2017 umgesetzt. Andere Kommunen im Altkreis folgen derzeit bzw. sind in den Vorbereitungen.

TOP 3 Einbringung Haushalt 2017 - wird als Tischvorlage verteilt –

Herr Bürgermeister Raue stellt anhand einer Präsentation die wichtigsten Veränderungen und Auswirkungen auf den neuen Haushalt vor.

- Insgesamt schließt der Gesamtergebnis Haushalt mit 9.283.028 € an Aufwand und mit 9.297.582 € an Erträgen ab. Dies macht ein Jahresüberschuss in Höhe von 14.754 €. (Anmerkung: hiervon sind 6.200 € für Personalmehraufwendungen abzuziehen, die im Zuge der Feststellung des Haushaltes im Gemeindevorstand für eine Höhergruppierung beschlossen wurden).
- Als besonderen Herausforderungen bei der Aufstellung des Haushaltsplanes sind die Interkommunale Zusammenarbeit zum 1.1.2017 mit der Gemeinde Breuna, die neue Software, der Zeitdruck sowie fehlendes Fachpersonal in der Verwaltung zu nennen.
- Als wesentliche Veränderungen sind die neue Haushaltsstruktur, die Neuordnung der Produkte innerhalb der Teilhaushalte sowie die dezentrale Fach- und Ressourcen Verantwortung zu nennen.
- Der Haushaltsentwurf 2017 sieht Steigerungen im Bereich der Aufwendungen, aber auch gestiegene Erträge vor.
- Belastend für den Haushaltsentwurf 2017 sind Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen (rund 108.000 €) sowie Mehraufwendungen für die Kreis- und Schulumlage sowie die Gewerbesteuerumlage (insgesamt rund 177.000 €). Diese minder Erträge bzw. Mehraufwendungen können nur durch die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (265.000 €) kompensiert werden.
- Der Haushalt 2017 ist somit nur auszugleichen aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuer.
- Abschließend wird darauf hingewiesen, dass innerhalb des Zahlenwerkes kein Vergleich möglich ist zu den Planansätzen 2016 sowie den Ist-Ergebnissen 2015; diese Einarbeitung wäre ein sehr hoher Aufwand gewesen da dies nur durch externe Unterstützung möglich wäre.

Der Haushalt samt Anlagen wird zur Beratung in die Ausschüsse verwiesen.

TOP 4 2. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 17 „Nahversorgung Habichtswald“, OT Ehlen; Beratung und Beschlussfassung über

- a) die 2. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 17 „Nahversorgung Habichtswald“, OT Ehlen**
 - b) die Durchführung des Verfahrens gem. § 3 (1) und 4 (1) BauGB**
- Vorlage des Gemeindevorstandes vom 21.12.2016 -**

Beschluss:

Beschluss zu a)

Die Gemeindevertretung fasst gem. § 2 (1) BauGB den Beschluss zur 2. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 17 „Nahversorgung Habichtswald“, OT Ehlen

Der Änderungsbeschluss ist gem. BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja - Stimmen
0 Nein - Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss zu b)

Die Gemeindevertretung beschließt die Anwendung des Verfahrens gem. § 13 BauGB. Die 2. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 17 „Nahversorgung Habichtswald“ ist demnach im beschleunigten Verfahren aufzustellen.

Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Verfahrens gem. § 3 (1) und 4 (1) BauGB beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja - Stimmen
0 Nein - Stimmen
0 Enthaltungen

**TOP 5 Förderung alter Bausubstanz und junger Familien
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.12.2017-**

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 08.12.2016 betreffend Förderung alter Bausubstanz und junger Familien wird an den zuständigen Fachausschuss (UBP) überwiesen. Dieser soll den Antrag im Hinblick auf einen Entwurf einer Förderrichtlinie konkretisieren und dabei mit dem SKT und dem HuF Einvernehmen erzielen und zur gegebenen Zeit der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja - Stimmen
0 Nein - Stimmen
0 Enthaltungen

(Nußbeck),
Vorsitzender

(Gebhart),
Schriftführerin